

Berliner Stimmungsbilder.

Von Paul Einbeberg.

Berlin im Schnee. — Arbeit und Vergnügen. Von Paul Einbeberg. — Auf nach Stockholm. — Der Reichstag. — Berliner Erinnerungen in Berlin. — Was unser Reichsbanknote und unsere Münze. — Das Vollenpiel im Reichstage.

Endlich ist er zu uns gekommen, der Winter, nachdem er durch Strafen und Schelten und Verhöhnungen... Berlin im Schnee. — Arbeit und Vergnügen. Von Paul Einbeberg. — Auf nach Stockholm. — Der Reichstag. — Berliner Erinnerungen in Berlin. — Was unser Reichsbanknote und unsere Münze. — Das Vollenpiel im Reichstage.

Lullig ging's dort am Mittwoch her, wenn gleich das Thema — das der Theaterzweck — erst gering war, weils der Abgeordnete Müller-Meinungen mit großer Sachkenntnis und einem ebenbürtigen Verständnis... Kleiner Chronik.

Spanbau, 3. Februar. (Die Durchschlagstraft kleinstbrüger Gelehrter) zeigte sich ungünstig für einen tauglichen Oberlehrer... Kleiner Chronik.

Wach, 3. Februar. (Drei Diensthöfe vergiftet) Bei der Köchin und zwei Folgebewachen eines Alibier-Großkaufmanns zeigten sich... Kleiner Chronik.

Schubin, 3. Februar. (Das eiserne Schloß) Bei der emmeritischen Lehrer E. J. Braunhart, am 4. Februar 1806 in Schubin geboren, feierte man den „Welt-Spiegel“... Kleiner Chronik.

Koburg, 3. Februar. (Winen Schneewellenbau) Die kleine Naturgeschichte, welche die hiesigen Pflanzensorten aus Gärten (Züchtungen)... Kleiner Chronik.

Strasbourg, 3. Februar. (Internationale wissenschaftliche Ballonfahrt) Professor Dr. Zeppel, Präsident der internationalen aeronautischen Kommission, nachfolgend bekannt: Am 7. Februar 1901... Kleiner Chronik.

Rom, 3. Februar. (Volksgläubigkeit) In einigen Tagen wird die Volksgläubigkeit in Italien und Rom stattfinden, deren Ergebnisse überall mit begeisterten Spannung erwartet werden... Kleiner Chronik.

Stoßkopff, 3. Februar. (Religiöser Wahnsinn) Am Dorfe Oudsb hat sich dieser Tage ein schreckliches Drama abgespielt. Der wohlhabende Bauer Wilton stand im Jahre letzten Jahres, als er plötzlich... Kleiner Chronik.

Neuport, 3. Februar. (Um eines Kaffees Willen ums Leben) genommen ist kürzlich ein Hr. Franz Alois Gieseler. Er hatte beim Blinderziehung eine junge Dame, Miss Ella Boone, als sie gerade...

das augenmerkliche sich trug, vor der ganzen Gesellschaft unanmut und ihre schallenden Lach gegeben. Auf sich vor Entrüstung, griff das Mädchen nach ihrer Brust und ließ damit den jungen Mann ebenfalls bei Krates in den Schenke. Die Rede nahm in mehrere Stellen... Gerichts-Zeitung.

Gerichts-Zeitung.

Schwerer Diebstahl. Der bisher unbefristete Arbeiter Johann Wagner, 3. J. in Untersuchungshaft, war bis zum Dezember auf einem Gute in Rausnitz bei Merzbach, beschäftigt gewesen. Am 17. Dezember... Gerichts-Zeitung.

Wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung waren von dem Schöffengericht zu Grieben der Gärtner Oskar Walze, bisher unbefristet, mit 30 Tagen Gefängnis und der Gärtner Carl Oebe, bisher fünfjährig... Gerichts-Zeitung.

Yvetl Manfoble. Der 4. März 1896 wurde der Arbeiter Hermann Yvetl von der Arbeit entlassen. Er war ein sehr tüchtiger Arbeiter... Gerichts-Zeitung.

Stoßkopff, 3. Februar. (Religiöser Wahnsinn) Am Dorfe Oudsb hat sich dieser Tage ein schreckliches Drama abgespielt. Der wohlhabende Bauer Wilton stand im Jahre letzten Jahres, als er plötzlich... Gerichts-Zeitung.

Veranständliches Wetter am 5. Februar 1901. Bei Westwind Nordwest der veränderlichen Wetters mit Neigung zu Schneefall. Temperatur in der Nähe des Gefrierpunktes.

Vertical text on the left margin, likely from another page or a scanning artifact.

Engros. Cigarren. Versand.

Der aussergewöhnliche Bedarf, den unsere nachstehend aufgeführten Cigarren-Sorten allgemein gefunden haben, beweist uns, dass wir mit den Tabakmischungen die Geschmacksrichtung weiter Raucherkreise getroffen haben. Wir empfehlen dieselben allen Rauchern, denen daran gelegen ist, für mässige Preise gute Qualitäten zu kaufen.

Meine Sorte

100 Stück Mk. 3,25, 300 Stück Mk. 9,— franco,	
Marke Tip Top	Mk. 3,—
Aroma	„ 3,20
Bravour	„ 3,30
Marke Pikfein	„ 3,50
Hollandia	„ 3,75
Premiada	„ 4,35
Sunda Sigarro	Mk. 4,50
Pellecia	„ 4,50
Mexico-Ausschuss	„ 5,—
Gloria Mundi	„ 5,—
Fin de siècle	„ 6,—
Sona Dora	„ 6,—

Ausführliche Preisliste versenden wir auf Wunsch. Versand nicht unter 100 Stück von einer Sorte gegen Nachnahme, von 300 Stück an portofrei, bei 1000 Stück 5% Rabatt. Nicht Zusagendes nehmen wir auf unsere Kosten zurück.

Cigaretten
Rauscher & Fabisch, Engros-Lager, Berlin NW.
Lieferanten zahlreich: Offizier-Casinos, Friedrichstrasse 94 C, Hof, Portal 3, Militär-Cantinen, Beamten-Vereine, gegenüber Central-Hotel.
Vorteilhafteste Bezugsquelle für Gastwirthe!

Elegante Masken-Garderobe

empfeht C. A. Haedicke, an der Universität 2.

Marine-Verein.

Mittwoch den 6. Februar 1901:

Monats-Verammlung.

Ausgabe der Eintrittskarten zum Stiftungsfest. Das Ordnen sämtlicher Kameraden erwünscht. Der Vorstand.

Die ordl. General-Verammlung

der Mitglieder der

Leichenkassen-Gesellschaft der Fleischermeister

zu Halle a. S.

findet Dienstag den 12. Februar, Abends 8 Uhr im Central-Hotel hierseits statt.

Tagesordnung: 1. Rechnungslegung, 2. Vorstandswahl. Der Vorstand, J. H. L. Grundmann.

Ernst Voigt's Freiburger Bierstuben,

Verandastrasse 23.

Dienstag: Gr. Schlachte-Fest,

wozu alle Freunde, Bekannte, sowie eine werthe Nachbarschaft einladet. F. C.

Zur gefl. Beachtung!

Besteht seit ca. 37 Jahren. Besteht seit ca. 37 Jahren.

Friedrich Thurm's Rest. „Herrenkrug“

(ältestes und bestrenommiertes Rossleiche-Spise-Lokal der Provinz Sachsen).

Entgegen den Bekundungen, die der Polizeikommissar K., Zeitungsberichten zufolge, in einer Verwaltungsentscheidung gemacht hat, dass das Lokal Herrenkrug Abends vorzugsweise nur von Lattchern, Zuhältern und lächerlichen Dirnen besucht werde und dass dasselbe in letzter Zeit sehr herunter gekommen sei, stelle ich als Leiter dieses Geschäfts hiermit fest, dass diese Behauptungen den Thatsachen nicht entsprechen.

Dieses Lokal wird, wie seit Jahren von anständigen Bürgern, selbständigen Handwerkern, Kaufleuten, Handelsleuten, Beamten, aber auch Arbeitern u. Arbeiterinnen besucht, und sind mir dieselben zu jeder Zeit herzlich willkommen.

Im Interesse meiner werthen Gäste verwarhe ich mich entschieden gegen eine derartige Diskreditierung des Geschäfts und brauche wohl nicht erst besonders zu betonen, dass ich meine bedrohten Interessen wahrzunehmen, wie es weiter, und bitte ich meine werthen Gönner, sowie auswärtigen Gäste, im „Herrenkrug“ mich mit ihrem werthen Besuch auch ferner beehren zu wollen.

Hochachtungsvoll Friedrich Thurm, Geschäftsführer seit dem Jahr 1888.

An Mäntzen des hiesigen Oberbürgerl. Marthalls sind nachstehende, noch in sehr gutem Zustande befindliche Wagen, als:

- 1 Landauer,
- 1 Halbverdeck,
- 1 Landaulett,
- 1 Coupé,
- 2 offene Jagdroschken

sehr preiswerth zu verkaufen durch

Paul Axthelm, Weimar.

3 Zimmer, Küche, reichlich Zubehör, Preisfries. 20 1. April zu vermieten.

Herrschaftl. Wohnung,

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Nachweisung über die Ende December od. J. an vorhandenen Spar-einlagen der Interessenten der hiesigen händischen Sparkasse ist fertig gestellt und liegt vom heutigen Tage ab während der Stunden von 10 Uhr bis 3 Uhr im Geschäftsbüro der Sparkasse, Marktstrasse Nr. 1, aus, was hin genügt § 33 des Statuts hierüber zur öffentlichen Kenntnis bringen. Halle a. S., den 31. Januar 1901.

Das Direktorium der händischen Sparkasse. Vize.

Ausschreibung.

Die Dachdeckarbeiten für den Neubau der Volkshäule an der Freiheitsstrasse sollen im Wege der Versteigerung vergeben werden. Angebote sind bis Montag den 11. d. Mts., Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen und die Verdingungsanschläge entnommen werden können. Halle a. S., den 2. Februar 1901.

Der Stadtbauath. Genzmet.

Bekanntmachung.

An Ort und Stelle auf der Reihheit sollen hiesig gefasene Käfer, 107 Stangen- und Reihhauen, unter den im Termin befestigt zu machenden Bedingungen gegen sofortige Bezahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Es ist hierzu Termin auf Montag den 11. Februar cr. Vormittags 10 Uhr anberaumt, zu welchem Reihhauen eingeladen werden.

Der forstauflieger Schiller wird die Güter auf Verlangen vor dem Termine anweisen. Halle a. S., den 1. Februar 1901.

Der Magistrat. Staude.

Ausschreibung.

Die Lieferung von Weiden zur Verpannung der Gaussewägen, der Sprengwagen, sowie der Rehr- und Schlammsaugmaschinen für das Geschäftsjahr 1901 sollen im Wege der Versteigerung vergeben werden.

Angebote sind bis Montag den 12. d. M., Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen und die Verdingungsanschläge entnommen werden können. Halle a. S., den 1. Februar 1901.

Der Stadtbauath. Genzmet.

Ausschreibung.

Die Lieferung von Gaussewägen und Begegnungsmaterial, sowie die Lieferung von Röhren für das Geschäftsjahr 1901 sollen im Wege der Versteigerung vergeben werden.

Angebote sind bis Montag den 12. d. M., Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen und die Verdingungsanschläge entnommen werden können. Halle a. S., den 1. Februar 1901.

Der Stadtbauath. Genzmet.

Ausschreibung.

Die Dachdeckarbeiten für den Neubau der Volkshäule an der Sultenstrasse sollen im Wege der Versteigerung vergeben werden.

Angebote sind bis Montag den 11. d. Mts., Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen und die Verdingungsanschläge entnommen werden können. Halle a. S., den 2. Februar 1901.

Der Stadtbauath. Genzmet.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Polizei-Verordnung vom 28. März 1892, betreffend die Vertheilung der Baupen, werden die Besitzer von Obstbäumen hierdurch aufgefordert, die letzteren

bis zum 15. März dieses Jahres von den Baupen und Baumstümpfen zu reinigen. Es sind hierbei darauf aufmerksam gemacht, dass diejenigen Besitzer, welche die vorchriftsmässige Reinigung ihrer Bäume unterlassen, neben ihrer Beitragszahlung auf Grund des § 368 Str. 2. des Straf-Verges. Buches die zwangsweise Ausführung der Reinigung auf ihre Kosten zu gewärtigen haben. Halle a. S., den 1. Februar 1901.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Ueberfälle, welche in der vom 13.-17. December 1900 beim händischen Volkstaus abgehaltenen Versteigerung bei in dem Monat September 1899 verlegten und erneuerten Pfändern (Pfaundnummern von 100781-105356 und Pfänderscheine in schwarzen Druck) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung freigegebenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Verjährungsfrist bis zum 7. Januar 1902 bei der Stelle des Volkstaus gegen Rückgabe der Pfänderscheine und gegen Einzahlung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberfälle und freigegebenen Pfänder verfallen dem Rückkauf des Volkstaus bzw. der Ortsamtskasse. Halle a. S., den 7. Januar 1901.

Das Volkstaus der Stadt Halle a. S.

Stadttheater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.

Montag den 4. Februar 1901.

141. Sonntag, im Waldp.-Abonn. 1. Viertel. 93. Abonn.-Vorstellung. Ende: welt. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Zum letzten Male: Novität des Maj. Schachspieles in Berlin!

Der wilde Krullinger.

Aufführ. in 4 Akten von G. v. Moser und Th. v. Troitzki; nach dem Roman von G. Moser. Regie: Oberregier. Schilling. Zeit: 1763. Art der Handlung: 1. und 2. Aufzug: Parodie. 3. Aufzug: Steinhöl. 4. Aufzug: Schloß zu Freiberg. Nach dem 2. Aufzug eine längere Pause.

Dienstag den 5. Februar 1901.

Oberon, König der Elfen.

Thalia-Theater.

Dienstag den 5. Februar 1901.

Jugend.

Viehdrama in 3 Akten von Max Halle. Die nächste Aufführung von: Die strengen Herren findet Dienstag statt.

Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag den 5. Februar 1901.

Neues Theater.

Flachsmann als Erzieher.

Altes Theater.

Die Landstreicher.

Welt-Panorama.

Gr. Reichstrasse 6, 1. Bis Sonntag den 10. Februar.

Unser schöner Rhein.

Graw's Restaurant

Krausenstrasse 4. Dienstag den 5. Februar

Gr. Barren-Abend.

Es laden ergeben ein J. Graw und Frau.

Café Roland.

Concert Kapelle. der Hauptstrasse 17. — Anfang 8 Uhr. —

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Günzlich neuer Spielplan!

Die berühmte Gladiatoren, Schwarzh. Arabaten und Gemmaliten an Silberfellen. — Herr Paul Carro, Baudehner mit automatischen Figuren. — Weiss. Marcelo und Millay, erste hiesige Frau-Gemmaliten auf dem Doppelpfad und Purzel-Ringflügel. — Miss Elsa Levalin, Equilibristin auf dem schwebenden Laube. — Freres Gray, multifacett. erste hiesige Scherenschnittler. — Fäulein Lucie Madlon, Rembrandts-Soubrette. — Fäulein Molly Verch, Oslangs- und Reule-Soubrette. — Herr Otto Richard, Original-Gelangs- und Charakter-Symphist. — Jules Greenbaum's „Amerikanischer Schloß“ mit durchweg neuen sensationellen lebenden Photographien. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Nur noch kurze Zeit. Der Circus ist gut gehetzt.

Circus Aug. Krembser.

Halle a.S. Rossplatz.

Gute Montags, Abends 8 Uhr zu ermässigten Preisen

Bellini-Vorstellung

mit dem neuen Programm

Senationeller Erfolg: Der Sten der Buren am Spionssp. Große Original-Pantomime nach wahrer Begebenheit arrangiert und in Szene gesetzt vom Direktor August Krembser.

Morgen Dienstag, Abends 8 Uhr: Grosse Vorstellung und Aufführung der mit so großer Beifall aufgenommenen Neu-Sensatione

Der Sieg der Buren

am Spionssp. Näheres durch Tageszettel

Bennstedt.

Sonntag den 10. Februar von Abends 7 1/2 Uhr an

Großer Volks-Maschinenball.

wozu ergeben einladet A. Schöne.

Wagen Dienstag

Schachtel-fest.

von E. Barth.

Ludwig-Bühnenstr. 47.

Theatergläser!!!

Vorzügl. opt. Wirkung garantiert. Grösste u. beste Auswahl am Platz.

Carl Schneider,

20 Gr. Reichstrasse 20

und

11 Leipzigerstrasse 11.

Schilling's Hotel,

Schraylau.

Mittwoch den 6. Februar findet das

3. Abonnements-Concert der

Gieseler doppelstimmigen Kapelle

statt. Dazu laden freundlich ein

Otto Reizold.

Zum weissen Rössl!

Diemitz.

Mittwoch den 6. Februar

Schlachtfest,

wozu freundlich einladet

W. Tschirch.

Sing-Academie.

Dienstag 6 Uhr lebend Volkslied.

Bemerkungen bei Brosch. Schrift, Bernburgerstr. 30, Fern. 10-11.

Connum-Verein Dölan.

U. G. m. b. H.

Freundschaftlich ist die Verammlung vom

Vorstand unterzeichnet. Besteht über

Paul Kippel,

Poststrasse 15.

Lager: Cauerer Weg.

Dampfdrusch

empfehle

Steinkohlenbriketts

und

Zwickauer Kohle,

von nur bester Qualität.

Otto Westphal,

Poststrasse 15.

Lager: Cauerer Weg.

Zum Carnevalfest!

Gesichtsmasken

in Gasse und Gasse.

Halbmasken,

Domino's

in Saitu u. Atlas, mit u. ohne Besang.

Ziermützen.

Reisbedeckungen,

Reisbedeckungen,